Amtsblatt

Heimat- und Bürgerzeitung
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Jahrgang 22 | Freitag, den 4. Juli 2014 | Nr. 7

Der Schauenforst ruft

Am Sonntag, dem 13. Juli laden der Burgenverein Schauenforst e.V. und die Rödelwitzer Musikanten ab 14.00 Uhr Alt und Jung zum Schauenforstfest ein.

Natürlich ist bei Blasmusik auch für das leibliche Wohl gesorgt - Kaffee und Kuchen, Bierausschank, Rost brennt!

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Juli 2014

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

am Freitag, dem 01.08.2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** ist am

Dienstag, dem 22.07.2014

Dieser Termin ist bindend. Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Die Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der Ortsteilbürgermeister in Großkochberg und in Heilingen werden im nächsten Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen, Herr Papperitz
Ortsteilbürgermeister Großkochberg, Herr Hercher
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/
Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Bekanntmachung

Schließung der Verwaltung

In der Zeit vom 28.07.2014 - 01.08.2014 ist die **gesamte Verwaltung einschließlich Standesamt und Einwohnermeldeamt geschlossen**. Grund ist die Erneuerung der EDV-Technik.

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich zu den Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai als Wahlhelfer/in zur Verfügung gestellt haben.
Diesen Dank verbinde ich mit der Bitte, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auch am 14. und ggf. am 28. September 2014 wieder bereit erklären, in den Wahlbüros mit zu helfen. Am 14. September werden der Thüringer Landtag, der Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und der Bürgermeister der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gewählt. Bei den Landrats- und Bürgermeisterwahlen kann es am 28. September zu Stichwahlen kommen. Interessenten für das Amt als Wahlhelfer/in können sich ab sofort in der Gemeindeverwaltung (Te.: 036742/67060 oder 67072) registrieren lassen.
Peter Schröter
Bürgermeister

Finanzverwaltung/Gemeindekasse informiert

Achtung nächster Steuertermin 15.08.2014 und SEPA-Lastschrift-Mandat

Die Gemeindekasse weißt daraufhin, dass seit 01.01.2014 nach dem einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr (SEPA) verfahren wird. Aus diesem Grund wurden allen Steuer- und Abgabepflichtigen bereits in den Monaten November und Dezember 2013 die SEPA-Mandate zugesandt, auf denen IBAN und BIC abgedruckt sind, mit der Bitte um Rücksendung. Weiterhin

wurden Steuerbescheide versandt, auf denen nochmals auf das SEPA- Mandat hingewiesen wurde. Leider haben wir festgestellt, dass nicht alle Mandate vollständig zurückgesandt wurden und somit **kein Lastschrifteinzug mehr erfolgen kann**. Wir bitten nochmals um die **Rücksendung** der Mandate oder **Neuausstellungen** in der Finanzverwaltung. Liegen die Mandate nicht vor, **müssen Steuern und Abgaben** in der Gemeindekasse eingezahlt oder auf eines der Konten der Gemeinde überwiesen werden. Bei Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter/innen der Finanzverwaltung zur Verfügung.

Bankverbindungen der Gemeinde

Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN:	DE38 8305 0303 0000 0009 49	(22stellig)
BIC:	HELADEF1SAR	(11stellig)

Volksbank Saaletal eG

IBAN:	DE33 8309 4454 0039 0122 00	(22stelig)
BIC:	GENODEF1RUJ	(11stellig)

Informationen der Friedhofsverwaltung

Grabmale werden auf Standfestigkeit überprüft

Auch im Jahr 2014 macht sich eine Überprüfung der Grabmale auf Standfestigkeit auf den Friedhöfen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erforderlich. Mit der Überprüfung wird im August begonnen.
Die Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft besagt, dass die erforderliche Standfestigkeit eines Grabmales gegeben ist, wenn dieses am oberen Ende mit einer Kraft von 50 kg in horizontaler Richtung belastet wird. Ist dies nicht gewährleistet, wird ein grüner Aufkleber mit dem Hinweis **„Achtung Unfallgefahr“** angebracht.
Ist die Standsicherheit von Grabmalen gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Sollte es zu einem Sach- und Personenschaden kommen, haftet der Grabverantwortliche/Nutzungsberechtigte. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung weiterhin auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegung von Grabmalen) treffen.
Die Vorschrift sagt, dass Stein, Sockel und Fundament mit einem genormten Dübel (Rundstahl Durchmesser 12 mm und größer) verbunden sein muss. Diese Bauvorschrift hat den Sinn, dass bei einer losen Verbindung der Auflageflächen der Stein nicht umfallen kann.
Durch die Friedhofsverwaltung wird **nur** der Mangel angezeigt.
Wir haben Verständnis dafür, dass Bürger verärgert sind, wenn sie einen grünen Aufkleber an ihrem Grabstein vorfinden, denn die Instandsetzung ist mit Aufwand und Kosten verbunden. Vorwürfe seitens aufgebrachter Bürger, die Friedhofsmitarbeiter gehen mit roher Gewalt zu Werke, weisen wir entschieden zurück.
Die Druckprobe wird von den Friedhofsmitarbeitern sach- und fachgerecht entsprechend den Vorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft durchgeführt.
Um Vorurteilen zu begegnen, bieten wir die Möglichkeit an, dass jeder interessierte Bürger bei der Überprüfung seines Grabmales dabei sein kann.
Wenn Sie Gebrauch davon machen möchten, vereinbaren Sie telefonisch mit der Friedhofsverwaltung einen Termin unter der Rufnummer 036742/67061.

Urnengemeinschaftsanlagen

Die Beisetzungen in eine Urnengemeinschaftsanlage der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel auf den Friedhöfen Großkochberg, Heilingen, Kirchhasel, Uhlstädt und Weißen sind anonym.
Es ist nicht erlaubt, auf den Grünflächen der Anlagen Blumen, Gestecke und Grablichter abzulegen bzw. zu stellen.
An Gedenktagen dürfen Blumen in den vorgesehenen Löchern für Steckvasen und Gebinde an der vorgesehenen Kranzablage am Gedenkstein der Urnengemeinschaftsanlagen abgelegt oder gestellt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Werner Fischer

Am 4. Juni 2014 verstarb im Alter von 74 Jahren der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Teichweiden, Herr Werner Fischer. Er übte das Bürgermeisteramt mit großem persönlichem Engagement vom 1. Juni 1974 bis 31. Mai 1984 aus. Als Bürgermeister und auch anschließend als Gastwirt war Werner Fischer aufgrund seiner offenen und lebensfrohen Art nicht nur in Teichweiden beliebt und anerkannt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Bürgermeister

Uhlstädt-Kirchhasel, im Juni 2014

Sonstige Informationen

Jagdgenossenschaft Niederkrossen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Niederkrossen lädt zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag, den 18.07.2014, um 19.00 U**hr in die Bauernstube ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes zur aktuellen Situation
4. Bericht der Unteren Jagdbehörde
5. Grußwort des Landrates
6. sonstiges /Anfragen von Mitgliedern
7. Diskussion

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Uhlstädt

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Uhlstädt hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 20.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
1. Vorstand und Kassenbericht wurden für das Geschäftsjahr 2013/2014 einstimmig entlastet.
2. Der Reinertrag aus Jagdnutzung (Jagdpacht) vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 wird 2014 nicht an die Jagdgenossen ausgezahlt. Die nächste Auszahlung der Jagdpacht erfolgt 2015 für den Zeitraum 2011 - 2015.
3. Die Jagdgenossenschaft unterstützt die diesjährigen Waldjugendspiele mit einer finanziellen Zuwendung.
4. Die Jagdgenossenschaft unterstützt das Projekt „Entdeckerpfad Saalleiten“ mit einer finanziellen Zuwendung.

gez. R. Schröter
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Weißen

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Weißen hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 19.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
1. Vorstand und Kassenbericht wurden für das Geschäftsjahr 2013/2014 einstimmig entlastet.
2. Der Reinertrag aus Jagdnutzung (Jagdpacht) vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 wird nicht an die Jagdgenossen ausgezahlt. Die nächste Auszahlung der Jagdpacht erfolgt 2017.
3. Die Jagdgenossenschaft unterstützt die diesjährigen Waldjugendspiele mit einem Betrag von 50 €.

gez. M. Schröter
Jagdvorsteher

Waldbad Rückersdorf

WIR SUCHEN RETTUNGSSCHWIMMER!

Das hochsommerliche Wetter im Juni bescherte uns einen guten Start in die Badesaison. Welche Jugendlichen, Studenten, Vorruheständler, Senioren oder sonstigen Erwachsenen haben Zeit und Lust, uns zu unterstützen?
Wir suchen dringend und ab sofort - auch stundenweise - Rettungsschwimmer auf 450-Euro-Basis oder ehrenamtlich.
Unser gemeinnütziger Verein besteht aus engagierten lebenslustigen Menschen, denen der Erhalt des idyllisch gelegenen Freibades am Herzen liegt. Meldet Euch bei uns!
Kontakt: Sabine Lutschan
Tel.: 174/ 658 55 83
www.waldbad-rückersdorf.de

ZWA SAALFELD-RUDOLSTADT

Termine für die Fäkalentsorgung

OT Schloßkulm 31.07.2014

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.
Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2014 entnehmen Sie auch unserer Homepage: http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.
Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.
gez. Stausberg
Geschäftsleiter

Ab Juli gilt Warnwestenpflicht

Die Johanniter empfehlen: Warnweste immer griffbereit im Auto

In der Mittelkonsole deponiert, ist die Weste schnell griffbereit

Rudolstadt. Im Sommer gilt eine neue Regelung für alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse: Ab dem 1. Juli ist eine Warnweste im Fahrzeug Pflicht. Nur Motorräder sind ausgenommen. „Eine Warnweste kann im Zweifelsfall das Leben retten: Jeder Fahrer wird damit auf dem Seitenstreifen einer Autobahn oder einer Landstraße besser und schneller gesehen“, so die Johanniter des Regionalverbandes Saalfeld-Südthüringen.
Die Johanniter raten, in jedem Fahrzeug nicht eine, sondern idealerweise vier Warnwesten zu deponieren. Im Notfall sollte die ganze Besatzung eines Fahrzeugs im Verkehr zu sehen ist. Das ist entscheidend.

Am besten griffbereit
Wer einen Unfall oder eine Panne hat, sollte schon vor Verlassen des Fahrzeugs die Signalweste anlegen. Aus diesem Grund empfehlen die Johanniter die Warnkleidung immer mit Bedacht zu verstauen. Viele Fahrer bewahren ihre Westen im Handschuhfach oder im Kofferraum auf. Bei einem Unfall kann es aber passieren, dass beides nicht zugänglich ist. Deshalb sollte sie immer griffbereit sein. „Wer bei einem Verkehrsunfall ohne sichtbare Warnweste an den Kofferraum geht, handelt leichtsinnig. Deshalb ist die Mittelkonsole für die Aufbewahrung oder aber das Seitenfach in der Tür ideal. So kann jeder Insasse schon im Auto die Weste anziehen“, raten die Johanniter.
Eine Warnweste ist ein Kleidungsstück in meist gelber oder orangefarbener Tagesleuchtfarbe mit retroreflektierenden Streifen, das dazu dient, Personen besser zu sehen. Hierfür existiert eine europaweit einheitliche Norm, nach der die Mindestfläche des sichtbaren Materials und die Werte der Rückstrahlung erfüllt werden müssen. Das Kontrollzeichen EN 471 garantiert diesen Standard. Die Warnwesten sind im KFZ-Fachhandel, in gut sortierten Tankstellen und als Aktionsware in Supermärkten erhältlich.
Die neue Regelung ist eine Gesetzesänderung und ein Beschluss des Bundesrates, der damit den europäischen Nachbarstaaten folgt. In einigen Ländern ist das Kleidungsstück schon für alle Fahrzeuginsassen Pflicht. Bei Verstoß drohen hohe Geldbußen. Die Johanniter empfehlen deshalb, vor jeder Reise ins Ausland die jeweilige Regelung zu überprüfen.
Bildmaterial zur freien Verwendung.
Bildquelle: Johanniter/Alexandra Saake

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 001/2014
Wahl des Gemeinderatsvorsitzenden
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wählt Herrn Philipp-Clayton Zickmann (SPD) in geheimer Wahl zum Vorsitzenden des Gemeinderates.
Beschluss - Nr.: 002/2014
Wahl des stellvertretenden Gemeinderatsvorsitzenden
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wählt Frau Monika Schmidt-Pötschke (CDU) in geheimer Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates.
Beschluss - Nr.: 003/2014
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 36. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.05.2014.
Beschluss - Nr.: 004/2014
Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wählt Herrn Marcel Knauer (FW) in geheimer Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.
Beschluss - Nr.: 005/2014
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 36. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.05.2014.
Beschluss - Nr.: 007/2014
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 1. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.06.2014.
Beschluss - Nr.: 008/2014
1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.
Beschluss - Nr.: 009/2014
Geschäftsordnung
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die geänderte Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 010/2014
Besetzung des Hauptausschusses
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Hauptausschuss der Gemeinde neben dem Bürgermeister mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen:

Fraktion CDU:	Toni Hübler	Vertretung: Ralf Schröter
	Wilhelm Dietz	Vertretung: Monika Schmidt-Pötschke
Freie Wähler:	Marcel Knauer	Vertretung: Bernd Lämmerzahl
	Dieter Pabst	Vertretung: Anette Siegert
SPD:	Philipp-Clayton Zickmann	Vertretung: Carsten Lemser
DIE LINKE:	Frank Dietzel	Vertretung: Günther Müller

Beschluss - Nr.: 011/2014
Besetzung des Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschusses
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde neben dem Bürgermeister mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen:

Fraktion CDU:	Jörg Loth	Vertretung: Günter Hercher
	Monika Schmidt-Pötschke	Vertretung: Wilhelm Dietz
	Christian Tschesch	Vertretung: Toni Hübler
Freie Wähler:	Georg Heerwagen	Vertretung: Dieter Pabst
	Thomas Hercher	Vertretung: Marcel Knauer
	Bernd Lämmerzahl	Vertretung: Anette Siegert
SPD:	Carsten Lemser	Vertretung: Andreas Partschefeld
DIE LINKE:	Marc Dietzel	Vertretung: Frank Dietzel

Beschluss - Nr.: 012/2014
Besetzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde neben dem Bürgermeister mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen:

Fraktion CDU:	Ralf Schröter	Vertretung: Christian Tschesch
	Günter Hercher	Vertretung: Jörg Loth
Freie Wähler:	Anette Siegert	Vertretung: Georg Heerwagen
	Mike Necke	Vertretung: Thomas Hercher
SPD:	Andreas Partschefeld	Vertretung: Philipp-Clayton Zickmann
DIE LINKE:	Günther Müller	Vertretung: Marc Dietzel

Beschluss - Nr.: 013/2014
Bestellung Gemeindewahlleiter und stellvertretenden Gemeindewahlleiter für die Bürgermeisterwahl am 14.09.2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, Herrn Peter Schröter als Gemeindewahlleiter und Frau Kerstin Ohme als stellvertretende Gemeindewahlleiterin gem. §4 Absatz 2 Satz 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl am 14.09.2014 zu bestellen.
Beschluss - Nr.: 014/2014
Außerplanmäßige Ausgaben
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.
Beschluss - Nr.: 015/2014
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 1. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.06.2014.

Ergebnis der Wahl des Ortsteilrates der Ortsteile mit Ortsteilverfassung Clöswitz, Großkochberg und Kleinkochberg

Am 25. Juni 2014 fand im Rahmen einer Bürgerversammlung in Großkochberg die Wahl des Ortsteilrates der Ortsteile Clöswitz, Großkochberg und Kleinkochberg statt.
Als Mitglieder des Ortsteilrates wurden gewählt:

Dirk Haun
Mark Bernhardt
Uwe Bernhardt
Markus Weitzel
Timo Haun
Manuela Pfotenhauer.

Zwischen Manuela Pfotenhauer und Jürgen Ryll musste auf Grund gleicher Stimmenzahl das Los entscheiden.
Vor der Wahl nahm Bürgermeister Peter Schröter dem am 25. Mai 2014 gewählten Ortsteilbürgermeister Günter Hercher den Diensteid ab und überreichte ihm seine Ernennungsurkunde.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl am 14. September 2014 in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Wahl des Bürgermeisters
1.
In der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wird am 14.09.2014 ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.
Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.
Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik,

Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt.

Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die eigenhändigen Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die eigenhändigen Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 100 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufzustellende Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.
Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, oder im Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 80 Unterschriften).
3.1
Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.
3.2
Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.
3.3
Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel bis 11. August 2014, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

Montag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

in Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Sekretariat ausgelegt.
Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.
Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.
3.4
Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4.
Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 01. August 2014 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 01. August 2014 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.
5.
Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6.
Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 11. August 2014 bis 18.00 Uhr behoben sein.
Am 12. August 2014 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

Uhlstädt-Kirchhasel, 25.06.2013
gez. Schröter
Gemeindewahlleiter

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Es tut sich was am „Entdeckerpfad Saalleiten“

Und zwar allerhand! Schritt für Schritt wird das Projekt mit Leben gefüllt. Immer mehr Menschen unserer Gemeinde engagieren sich dabei ehrenamtlich.
Die Wegbereiter wollen erreichen, dass sich die Menschen der Region mit ihrer Heimat auseinandersetzen, aus deren Geschichte lernen und ihre Belange aktiv mitgestalten. Eine lebens- und liebenswerte Region, in welcher sich Bürger, Gäste und Unternehmer wohlfühlen, besteht nicht nur aus dem Geschaffenen, es ist der gemeinsame Schaffensprozess, der zusammen bringt und verbindet. So sollen hier die aktuellen Aktivitäten der Kleingruppen, welche sich innerhalb des Arbeitskreises „Natur und Umwelt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel“ gefunden haben, vorgestellt werden.
Für das Ziel eines wald- und naturpädagogisch ausgereiften Rundweg-Konzeptes mit dem Schwarzspecht Waldemar als Maskottchen halten die Mitstreiter ein „Grünes Klassenzimmer“ für unabdingbar. Das „Grüne Klassenzimmer“ ermöglicht Umweltbildung im Vorschul-, Schul- und Freizeitbereich. Es bietet aber auch Raum für Vereinstreffen und Fortbildungen. Dafür konnte bei einem Treffen der Arbeitsgruppe „Baude“ am 7. Mai 2014 in sorgfältiger Abwägung bestimmter Parameter, wie der Anfahrbarkeit, der ökologischen Sensibilität vor Ort, der Entfernung zum offiziellen Notpunkt im Wald oder der Lage im Gelände (baulicher Aufwand) ein Standort gefunden werden. Die Akteure hoffen, dass nach erfolgreicher Finanzierung im Mai 2015 das Grüne Klassenzimmer auf originelle Weise baulich umgesetzt werden kann. Ideen und Unterstützer sind herzlich willkommen!
Eine weitere Kleingruppe „Öffentlichkeitsarbeit “ plant aktuell den Webauftritt des Bürgerprojektes. Dafür werden ein einheitliches Design und ein Logo benötigt, um neben dem Onlinebereich auch auf späteren Infotafeln und in Broschüren zukünftige Informationen attraktiv zu präsentieren. Die Kleingruppe „Töpfersdorf“ hat sich die Erfassung der historischen Fakten zur Wüstung und eine aktuelle Bestandserhebung vorgenommen. In einem aktu-

ellen Treffen vor Ort wollen die Wegbereiter Fauna & Flora erfassen sowie Vergangenes rekonstruieren. Die Kleingruppe „Bildung“ sondierte in einem ersten Treffen die Möglichkeiten der pädagogischen wie auch spannenden Vermittlung von Inhalten auf dem zukünftigen Entdeckerpfad. Natürlich wird dabei Waldemar eine tragende Rolle zukommen.
Maik Meißner

Mit einer großzügigen Spende der Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt geht es nun an die Umsetzung der Bänke- und Picknick-Bereiche am Wanderweg.

Ein Teil des dafür benötigten Holzes wurde bereits am 21. Juni zum „Tag des Holzes und der Flößerei“ des Uhlstädter Flößervereins auf einem mobilen Sägegatter zugeschnitten. Der Sockel von Bank oder Tisch aus heimischem Sandstein lässt die Holzauflage länger leben. Dank der Zusammenarbeit der CT Lemser GmbH und der Agrargenossenschaft Catharinau eG werden die Sandsteine transportiert, die queller Bau-GmbH und das Sägewerk Oberkrossen helfen bei der Umsetzung.
Annett Hergeth

In den kommenden Wochen und Monaten werden viele fleißige Hände Ehrenamtlicher die geplanten Standorte herrichten und die neuen Bänke stellen.

Freuen wir uns schon heute auf schöne Momente der Rast, tolle Fernblicke und einmalige Naturbeobachtungen, denn die Standorte sind erlesen. Wer Interesse und Lust hat, sich in Holzbearbeitung oder Bauarbeiten einzubringen, meldet sich gern!
Nach aktueller Information des Leader-Managements gibt es so gut wie keine Mittel mehr für kommunale Maßnahmen im alten Förderzeitraum bis Ende 2014. LEADER ist ein EU-Förderprogramm, mit dem innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Um im Saalleiten-Projekt alle Beteiligten und gesteckten Ziele einbinden zu können, hat sich der Arbeitskreis darauf verständigt, den Antrag auf Leader-Fördermittel erst 2015 zu stellen.
Eine fachliche, finanzielle oder materielle Unterstützung haben bislang zugesichert bzw. geleistet: Heimatbund Thüringen e.V., Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Jagdgenossenschaft Uhlstädt, Volksbank Saaletal eG, Forstamt Neustadt/ Revier Weißbach, Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“, Sägewerk Oberkrossen, Agrargenossenschaft Catharinau eG, queller Bau-GmbH Niederkrossen, CT Lemser GmbH Kirchhasel sowie zahlreiche Bürger. Ihnen allen vielen Dank!
Fühlen auch Sie sich eingeladen, sich gemeinsam mit anderen für Ihre Region zu engagieren! Unsere nächsten Arbeitskreistreffen: 15. Juli, August nicht, 4. September 2014 jeweils um 19:00 Uhr in der Grundschule Uhlstädt (Änderungen möglich). Am **25. Oktober 2014** wollen wir im Rahmen unseres Projektes „Bergfest“ feiern und gemeinsam wandern gehen. Dazu heißen wir alle Bürger der Gemeinde und auch jeden Interessierten schon heute recht herzlich willkommen! Details folgen in einer nächsten Amtsblattausgabe. Kontakt: Annett Hergeth, 036742 - 67882 oder hergeth@online.de

Gelungener Saisonstart im Waldbad Rückersdorf

Mit neuen Besucherrekorden startete das Waldbad Rückersdorf in die 2. Saison des Betriebs durch den Förderverein.
Ob es die Eröffnungsveranstaltung mit Kinderfest, das Volleyballturnier oder das Pfingstwochenende war. Die Besucher zeigten sich von dem neuen Ambiente, dem gepflegten Umfeld und dem Engagement der Vereinsmitglieder begeistert.
So soll es auch weitergehen. Der nächste Höhepunkt wird die Schlager-Beach-Party am 26. Juli 2014 ab 14:00 Uhr sein. Neben dem Badebetrieb im klaren und blauen Wasser gibt es ein Kinderfest mit etlichen Überraschungen, gute Versorgung und abends Party, Palmen mit einer spektakulären Feuershow.
Wir freuen uns auf viele Gäste.
Der Förderverein

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 07.07.	Herrn Wolfgang Beutler Schmieden 3	zum 65. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Hugo Kaufmann Oberhasel 2	zum 80. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Gerhard Großstück Rödelwitz 4	zum 75. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ingrid Reichel Mötzelbach 10	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Werner Winkler OT Catharinau, Obercatharinau 9	zum 92. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Wilfried Hein Naundorf 5	zum 65. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Rudolf Kühnel OT Uhlstädt, Hohe Straße 129	zum 80. Geburtstag
am 11.07.	Frau Edda Wagner Heilingen 13	zum 75. Geburtstag
am 16.07.	Frau Ruth Blumenstein OT Zeutsch, Schulgasse 70	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Frau Hannelore Rüppel OT Großkochberg, Im Schloßhof 5	zum 75. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Bernd Grünert OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 8	zum 65. Geburtstag
am 17.07.	Frau Regina Schwarz OT Großkochberg, Weitersdorfer Weg 22	zum 65. Geburtstag
am 18.07.	Frau Margit Exel OT Catharinau, Obercatharinau 22	zum 65. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Kurt Ruhland OT Großkochberg, Am Goetheplatz 10	zum 75. Geburtstag
am 20.07.	Frau Christine Krause Kolkwitz 43	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Frau Eda Tzschach Weißen 1	zum 95. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Fritz Bornkessel Etzelbach 1	zum 96. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Heinz Krauß Beutelsdorf 13	zum 85. Geburtstag
am 22.07.	Frau Helga Hölzer OT Uhlstädt, Lachenstraße 62	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Frau Hildegard Ulbricht Kuhfraß 10	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Frau Annemarie Wedermann OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 124	zum 70. Geburtstag
am 24.07.	Frau Christa Streipert Heilingen 5	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Werner Hellmuth OT Großkochberg, Am Goetheplatz 1	zum 80. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Dieter Kirchner OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 150 A	zum 75. Geburtstag
am 29.07.	Frau Frieda Frosch Weißen 1	zum 97. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Arthur Henze OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 24	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner Weißen 1	zum 95. Geburtstag
am 01.08.	Frau Dorothea Fökel Beutelsdorf 4	zum 85. Geburtstag
am 02.08.	Frau Christina Behne OT Uhlstädt, Jenaische Straße 101	zum 65. Geburtstag

Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Familienwandertag der Klasse 1b in die Saalleiten

Am 14.06.2014, 11 Uhr, trafen sich am Waldbad Rückersdorf die Schüler der Klasse 1b mit deren Eltern und Geschwistern sowie ihrer Klassenleiterin Frau Marion Geinitz und ihrer Horterzieherin Frau Annetta Heuser. Bei perfektem Wanderwetter (bedeckter Himmel bei ca. 18 °C) machten wir uns auf Richtung Saalleiten.

Wir gönnten uns nur einen kurzen Halt an der Saalleitenhütte, um dort sogleich linkerhand auf den alten Naturlehrpfad einzubiegen, ein Teilabschnitt des zukünftigen Entdeckerpfades Saalleiten. Die Jungs mit Stöcken vorneweg, die Erwachsenen und die Mädchen etwas gemächlicher hinterher wanderten wir vorbei am Teufelsloch und dunklen geheimnisvollen Waldabschnitten, durch märchenhaft anmutenden Altbuchenbestand übersät mit rosa Fingerhut bis zur Hubertushütte. Dort endlich gab es eine längere Pause, um sich an der Wegzehrung zu stärken.

Weiter ging es nach rechts immer den Schafberg hinauf Richtung Bärentafel. Bei dem enormen Anstieg zeigte sich, was für ausdauernde Wanderer die Klasse 1b zu bieten hat. Kurz nach der Kreuzung des Pößnecker Steigs, circa 200 m nach dem Punkt Vogelherd ging es dann wieder rechts ab ins Tal hinunter Richtung Rückersdorf. Die Wanderung endete ungefähr drei Stunden nach Start wieder am Rückersdorfer Waldbad, in dem wir schon mit Bratwürsten und Rostbrätel erwartet wurden. Einige Mutige stiegen sogar in das kühle Nass, andere nutzten die vielen Spielgeräte des Waldbades, besonders beliebt war das Karussell am Kinderplanschbecken.

Ein gelungener Tag für die ganze Familie!
Vielen Dank an die Eltern, ohne deren Unterstützung der Familienwandertag nicht möglich gewesen wäre! Vielen Dank dem Waldbad Rückersdorf e.V. für die Gastfreundschaft!
Klasse 1b, Anette Siegert

Ein eindrucksvoller Besuch

Zum wiederholten Mal besuchte die ehemalige Lehrerin Frau Horn unsere 3. und 4. Klassen. Sie ist ein sehr engagiertes Mitglied im Verein „Saalfeld-Samaipata e.V.“.
Diesmal waren alle *85* Kinder und ihre Lehrerinnen besonders gespannt, denn Frau Horn brachte Peter Glöckner mit, der uns in einem Diavortrag über das Leben der Kinder in Bolivien berichtete. Beeindruckt zeigten sich die Schüler zunächst von der Landschaft, den hohen Bergen und Seen in diesem Land. Ganz still wurde es, als Peter Glöckner von den Kindern in diesem Land erzählte. Kaum vorstellbar war es für uns, dass Kinder unter Brücken im Müll schlafen oder sich mit acht Jahren allein um ihre jüngeren Geschwister kümmern müssen. Unsere Schule unterhält schon seit mehr als 15 Jahren eine Partnerschaft zum Verein „Saalfeld Samaipata“ und wir unterstützen regelmäßig die Projekte im Kinderheim „Mano Amiga“ durch Spendengelder. Doch durch Peter Glöckners Vortrag wurde an diesem Tag für unsere Kinder viel deutlicher, wie wichtig ihre Hilfe eigentlich ist. Er zeigte Bilder des Kinderheims mit Unterrichtsräumen und einer Bäckerei, erklärte, was durch die Spenden schon alles erreicht wurde. Als wir schließlich auf den letzten Bildern lachende Kinder sahen, die Seifenblasen hinterher rennen, waren wir stolz darauf, Frau Horn und Herrn Glöckner weitere Spenden für die Kinderheime in Santa Cruz zu überreichen.
Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt
Ines Wolf und Kathrin Benkenstein

Hurra, bald sind wir Schulkinder!

Am 15. Mai 2014 trafen sich unsere zukünftigen Schulanfänger in der Uhlstädter Grundschule, um ihre Klassenlehrerinnen und Mitschüler kennen zu lernen. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Weidner und einem hübschen Programm des Schulchores begannen die Herzen bei den Kleinen schneller zu klopfen, denn sie wurden nun aufgerufen und in ihre Klassen geführt. Neugierig folgten sie ihren Lehrerinnen, Frau Gröschner und Frau Heumann und setzten sich stolz an die Schulbänke. Gemeinsam lernten die Kinder ein Marienkäferlied und hörten die Geschichte „Der kleine Käfer Immerfrech“. Schließlich durften sie zeigen, wie sicher sie schon mit Schere und Leim umgehen können und bastelten selbst einen Marienkäfer. Alle gaben sich große Mühe und waren stolz auf ihr Ergebnis. Zum Abschied sangen beide Klassen ihr Marienkäferlied den erwachsenen Begleitern vor und wurden dabei von Frau Heumann begleitet. Mit einem fröhlichen „Auf Wiedersehen“ verließen die Kleinen die Schule. Sie freuen sich schon auf das nächste „Schnuppern“, wenn sie am 19. Juni einen ganzen Vormittag Schulkind sein dürfen.
Petra Gröschner; Beratungslehrerin

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

Kneipp-Familienwandertag mit Schülerkonzert

Am 9. Mai 2014 fand in unserem Kindergarten ein Kneipp-Familienwandertag und anschließend ein öffentliches Schülerkonzert im Kochberger Freibad statt. An der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung waren der Kindergarten, der Förderverein des Kindergartens, der Kirmes- und der Sportverein des Ortes Großkochberg beteiligt.
Während der Wanderung vom Kindergarten zum Freibad gab es 5 Mitmach-Stationen. Den Auftakt bildete ein kleiner Ausschnitt der Kneipp´schen Wasseranwendungen: das Armbad und das Wassertreten im Kneipp-Becken. Anschließend konnten alle selbst gemachte Kräuterlimonade und gesunde Brotaufstriche genießen.

Diese Zutaten finanzierte der Kneipp-Verein Bad Berka. Gut gestärkt galt es, sich an den weiteren Stationen überraschen zu lassen bzw. mitzuwirken. Begleitet wurde unsere Wanderung von heftigen Regenschauern. Dies entbehrte nicht einer gewissen Ironie, da der Namensgeber Sebastian Kneipp ein engagiertet Verfechter des Heilmittels WASSER war.

So blieb es nicht aus, dass die Stationen „Kräuter“ und „Lebensordnung“ nur von den härtesten Wanderern besucht wurden. Das Schwungtuch konnte dann doch noch kräftig geschwungen werden, denn die Sonne ließ sich an unserer letzten Station „Bewegung“ auf dem Sportplatz wieder blicken.

Im Freibad angekommen fand ein Konzert statt, das von Katharina Kleinfeldt organisatorisch betreut und von jungen talentierten Instrumental- und Gesangssolisten der Heimbürge-Schule Kahla gestaltet wurde.

Während des Konzerts herrschte ein entspannte und zwanglose Atmosphäre. Die Kinder konnten spielen, während Gäste und Eltern ringsherum saßen oder standen und bei Bratwurst, Kräuterschnittchen und Getränken aufmerksam zuhörten. Das nicht unerhebliche Spendenaufkommen in Höhe von 427,30€ trägt zur Finanzierung der Umbauarbeiten im Sportraum des Kindergartens bei. Aufgrund der großen Resonanz ist eine ähnliche Veranstaltung für das nächste Jahr wieder geplant.

Danke allen Wanderern, Gästen, Helfern und Sponsoren.

Der Elternbeirat des Kindergartens „Am Sperlingsberg“

Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Sommer- und Sportfest in der Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ Kirchhasel

Am Freitag, den 13. Juni 2014 war es wieder soweit: In der Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel trafen sich kleine und große Waldgeister um das alljährliche Sommer- und Sportfest zu begehen. An zahlreichen Stationen, wie z. B. beim Hindernislauf, Stelzenlauf, Sackhüpfen, Büchsen werfen, ... konnten alle ihre Geschicklichkeit und Ausdauer testen und wurden am Ende mit einer handgefertigten Medaille belohnt.
Für die Stärkung zwischendurch gab es leckeren Kuchen und Bratwürste vom Rost und Saft.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern, meinem Elternbeirat und natürlich bei meinem Team der Waldgeister, für das tolle Gelingen unseres Festes bedanken.
Silke Salomo
Leiterin der Kita „Waldgeister“

Arbeitseinsatz

Auf zum Arbeitseinsatz für unsere Kinder und unsere Kita hieß es am 14. Juni 2014.
Bereits nach dem Aufstehen trafen sich interessierte Eltern, Kinder und ErzieherInnen zum gemeinsamen Arbeiten. Es wurden Räume neu gestrichen, Reparaturarbeiten ausgeführt und auch erste Arbeiten zur Spielplatzumgestaltung durchgeführt. Ebenso wurde ein Hochbeet (hierfür sponserte Fam. Kämmer/Tänzer die Materialien) angelegt. - Danke!
Es war ein erfolgreicher Tag und wir wollen allen fleißigen Helfern -DANKE- sagen.
Silke Salomo
Leiterin der Kita „Waldgeister“

Kindergarten der Volkssolidarität Uhlstädt

Kindertag bei den „Kienbergwichteln“

Super Wetter, fröhliche Kinder und schon geht´s am 03.06.2014 los, mit einem gemeinsamen Morgenkreis und einem leckeren Frühstücksbuffet.

Gestärkt wandern alle Kinder den weiten Weg nach Oberkrossen zum Spielplatz. Unterwegs entdecken wir die Sonne bei ihrem Morgenbad in der Saale.
Mit lustigen Spielen verbringen wir einen aufregenden Vormittag.

Bei wem hüpft der Ball zuerst vom Schwungtuch? Alle Kinder passen gut auf.

Auch unsere Jüngsten können über das Kletternetz den hohen Turm mit der Rutsche erreichen.

Nach einem leckeren Picknick mit Bratwurst und viel Obst laufen wir zurück in den Kindergarten und fallen ganz kaputt in unsere Betten. Es war ein superschönes Kinderfest.
Bei allen Helfern bedanken sich
Die Kienbergwichtel und ihre Erzieherinnen

Jugendclubnachrichten

Jugendclubnachrichten

Projekt Werte.Zusammen.Leben

An der Zwischenauswertung zum Stand des Projektes der neun beteiligten Jugendgruppen in Thüringen nahm auch die Projektgruppe aus dem JC Uhlstädt statt. Sie folgte der Einladung des Landesjungendringes Thüringen e.V., der in Kooperation mit der Stiftung Demokratische Jugend Berlin (Projektinitiator) zusammenarbeitet. Vom 16. - 18. Mai stellte sie im Ferienpark „Feuerkuppe“ bei Sondershausen ihre bisherigen Ergebnisse anhand von Bildern, Videos und Texten vor, die sie im Austausch mit vielen Gesprächspartnern angefertigt hatte.

Die Projektgruppe arbeitet im Ferienpark Feuerkuppe

Die Projektgruppe bedankt sich bei den Rentnerinnen mit Ostereiern

Die Projektgruppe präsentiert die Ergebnisse vor dem JC Uhlstädt

Letzteres konnten Interessierte an der Sitz-Raufe und am Birkenbäumchen vor dem Jugendclub in Uhlstädt durch die aufgehängten „Werte-“ - Eier“ nachlesen.
Ein besonderes Dankeschön gilt den Rentnerinnen, die das Gebäude der Gemeinde auch für ihre wöchentlichen Treffs nutzen und nach Vorstellung des Projektes durch die Jugendlichen gleich bereit waren für Interviews und Beantwortung von Fragen. Von der Aktion zur Eröffnung des Waldbades in Rückersdorf wurden Moosgummi - Blumen am Geländer im Bad befestigt. Eine Aktion zum Austausch über Werte steht nun noch aus. Geplant ist ein gemeinsamer Grillabend mit den Vereinsmitgliedern des JC Uhlstädt e.V., auf den sich die Projektteilnehmer aus der Gruppe des Mittwochstreffs schon lange freuen.

Jugendclub Etzelbach

In den vergangenen Wochen gab es zwischen der Mobilen Jugendarbeiterin, Jugendlichen, Kindern und deren Eltern innerhalb von Begegnungen und Gesprächsterminen einen Austausch zur Nutzung des Jugendclubs mit erweiterten Angeboten für jüngere Nutzer.
In den Sommerferien wird die Mobile Jugendarbeiterin jeden Montag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im JC Etzelbach anzutreffen sein, um dort die Entstehung eines regelmäßigen Kinder- und Jugendtreffs zu unterstützen. Zum Mitwirken und Einbringen von Ideen sind alle Kinder, Jugendlichen und Eltern herzlich eingeladen.

Sommerferien mit dem jufö

An dieser Stelle soll nochmals auf die Sommerferienangebote des jufö aufmerksam gemacht werden, siehe auch letzte Ausgabe des Anzeigers. Zusätzlich zu den Ferienfreizeiten sind bis jetzt geplant: Besuch im Freizeitpark Belantis, Schlauchboottour auf der Saale (21.07.14) und Aktionen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Projekt „Entdeckerpfad - Saalleiten“. Zur Unterstützung aller Ideen ist eine Kontaktaufnahme mit der Mobilen Jugendarbeiterin in den Ferien jeder Zeit möglich.
Während der Ferienfreizeitwoche in Schmieden werden die Teilnehmer am letzten Tag den Biomeiler im Spaal kennen lernen können. Da Betriebe aus unserer Gemeinde (Agrargenossenschaft Neusitz und Firma Luge) Voraussetzungen zum Bau dafür schufen und der Biomeiler trotzdem vielen unbekannt ist, wurde mit dem Mobilen Jugendarbeiter der Stadt Rudolstadt, Steffen Tepperis, ein gemeinsamer Ferientag geplant. Anmeldungen für dieses Ferienerlebnis können auch bei Sabine Herzinger erfolgen. Nachfolgend dazu die Infos von Steffen Tepperis:

Ein Bio-Durchlauferhitzer mitten im Wald … warmes Wasser ohne Strom?

Erlebnis pur für echte Abenteurer, wir sind mit euch unterwegs, um Tiere zu beobachten, seltene Pflanzen zu bestaunen und essbare Kräuter zu sammeln. Auch eine alte Burgruine und sagenumwobene geheime Plätze laden zum Besuch ein. Abends können wir am Lagerfeuer sitzen und nachts im Waldhaus oder im Zelt schlafen. Unsere Naturdusche wird von einem Biomeiler beheizt und kann von euch getestet werden. In der Natur solltet ihr euch respektvoll verhalten und eure Talente in die Gruppe einbringen. Habt ihr Lust, euch draußen zu bewegen und mal ohne Steckdosen auszukommen? Mitzubringen sind, Isomatte, Schlafsack, Zelt, Trinkwasser, Verpflegung, festes Schuhwerk, wetterfeste Bekleidung und Wechselsachen.
Wollt ihr mehr über den Biomeiler erfahren oder euch anmelden, dann als Gruppe bei Steffen Tepperis (Mobiler Jugendarbeiter in Rudolstadt und Bad Blankenburg, Tel. 0174-344 32 30).
Der bereits mit Sabine Herzinger vereinbarte Termin ist **Freitag, 22.08.14 von 13.00 Uhr bis Samstag 23.08.2014, 10.00 Uhr.** Weitere Termine können jeder Zeit mit mir abgesprochen werden.

Beschreibung zum Biomeiler:

Der Dusch-Biomeiler besteht aus 5,5 Tonnen zerschreddertem Ast- und Strauchwerk, durch den 100 m Wasserleitung verlegt sind. Wie in jedem anderen Komposthaufen entsteht Wärme, bei diesem Temperaturen bis 60°C sogar über mehrere Monate lang. Die Wasserversorgung erfolgt aus einem 200-Liter-Faß, welches mit einer Handschwengelpumpe vorher mit Brunnenwasser gefüllt wird.
Steffen Tepperis

Kinder und Jugendliche verdichten das zerschredderte Material auf dem Biomeiler

Vereine und Verbände

Frauengruppe Dorndorf

Dorndorfer Rosenfest am 19. Juli 2014

Vor mittlerweile sechs Jahren wurde von der Dorndorfer Frauengruppe eine schöne Tradition aus der Geschichte des Ortes wieder zum Leben erweckt: das Rosenfest.

Es wird in diesem Jahr am Samstag, dem 19.07. stattfinden. Die Feierlichkeiten sollen nach altem Brauch mit einer festlichen Zeremonie in der Kirche des Ortes eröffnet werden, wo die Rosenbraut gekrönt wird, indem ihr der Gemeindepfarrer Herr Thiel nach seiner Ansprache an die Jugend den Rosenkranz aufsetzt. Danach will man auf dem Dorfplatz ein fröhliches Fest feiern, umrahmt von einem bunten Programm mit den Engerdaer Musikanten und dem Heilinger Männerchor. Einen Höhepunkt des Nachmittags bildet der Besuch einer „alten Dame“, genannt De Hertha, die zweifellos die Lachmuskeln aller Anwesenden stark beanspruchen wird. Für die Kinderbelustigung mit Spielen, Wasserspritzen, Tombola und Schminken wird ebenso gesorgt wie für die Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien. Mit Spannung erwartet man natürlich den Sieger des traditionellen Auskegelns der Rosenbraut, der dann abends mit der Rosenbraut den Tanz eröffnet.
Das Abendprogramm gestaltet „didiplay“ mit hoffentlich schweißtreibenden Tanzrunden und humoristischen Einlagen.
Wir laden alle Bürger aus Dorndorf und Umgebung herzlich ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses schöne Fest mit uns gemeinsam feiern.
Wer sich für die Geschichte der Dorndorfer Rosenfeste interessiert, kann eine von Ivonne Luge und Doreen Lukas zusammengestellte Broschüre bei der Frauengruppe in Dorndorf oder bei der Gemeindeverwaltung in Uhlstädt käuflich erwerben.
C. Hartmann
Frauengruppe Dorndorf

Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.

Eine etwas andere Jubiläumsfeier

Der Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V. kann in diesem Jahr auf eine 30jährige interessante und abwechslungsreiche Vereinstätigkeit zurück blicken. Durch seine vielfältigen Aktivitäten bis hin nach Norwegen, Schweden, Österreich, Frankreich, Spanien, Italien und Kanada machte sich der Verein im In- und Ausland einen Namen.
Ende letzten Jahres überlegten die Vereinsmitglieder, wie und wann sie ihr Jubiläum feiern könnten. In der Vergangenheit nutzte man dazu einen Saal, lud Gäste ein, die Grußworte vortrugen und Gastgeschenke überreichten, und das Ganze wurde kulturell umrahmt.
Diesmal wollte man es anders machen - im Freien, mit vielfältigen Aktivitäten, an denen nicht nur geladene Gäste, sondern alle teilhaben können, die es interessiert. Als Vorbild sollte der vom Verein organisierte „Tag des Holzes“ im Jahr 2008 dienen.
Das Konzept ging auf. Am 21. Juni kamen bei unerwartet schönem Wetter Hunderte ans Flößereimuseum, um zu sehen, was es dort gibt.

Mit Unterstützung der Jagdhornbläser des Forstamtes Neustadt/Orla begrüßte der Vereinsvorsitzende Peter Schröter um 13.30 Uhr die zahlreichen Gäste.

Danach eröffneten die Kienbergwichtel aus dem Kindergarten Uhlstädt ein ca. 2stündiges abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Auch die Schüler der Staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ ernteten mit ihrem Auftritt großen Beifall.

Ebenso die Chorgemeinschaft Uhlstädt, die mit unterhaltsamen Liedern das kleine, aber feine Kulturprogramm abschloss.

Danach wurde es etwas lauter, aber nicht minder interessant, als sich schwere Forsttechnik, Harvester und Forwarder, an die bereit liegenden Fichtenstämme machte.

Diese wurden auf einem mobilen Sägegatter gleich zu Brettern und Kanthölzern verarbeitet, die für den in Entstehung befindlichen „Entdeckerpfad Saalleiten“ bereitgestellt werden sollen.

Bestaunt werden konnten auch Holzbildhauer/innen bei ihrer Arbeit.

Für die kleineren Gäste gab es ein großes Betätigungsfeld. Die AG Junge Flößer hatte entlang dem Damm an der Saale mehrere Stationen aufgebaut, die auch rege in Anspruch genommen wurden.

In einem Zelt stellten die Jungflößer sich und ihre Arbeit anhand von Fotos, selbstgebauten Floßmodellen und aus Ton gebrannten Flößerfiguren vor.

Für die kleinen Gäste hatte die Familie Hiltmann vom Autohaus Bohr im Gewerbegebiet Kirchhasel dankenswerter Weise eine Hüpfeburg zur Verfügung gestellt.

Und der Jugendclub Uhlstädt sorgte mit Bratwürsten, Rostbrätchen und Mixgetränken für das leibliche Wohl.

Ein Highlight der Veranstaltung war die Einweihung des neuen Wiedofens zur Herstellung von Floßwieden.

Vereinsmitglieder zeigten den Gästen anschaulich, wie früher junge Fichten- oder Weidenstämmchen nach dem Erhitzen im Backofen zu Holzwieden gedreht wurden. Diese wurden dann zum Binden der Flöße verwendet. Der Wiedofen wurde unter fachlicher Anleitung des Ofenbaumeisters Lutz Vollrath aus Rudolstadt von Vereinsmitgliedern errichtet. Unterstützt wurde der Bau u.a. von der OBB Hoch- und Tiefbau GmbH Etzelbach.

An einem Modell wurde interessierten Besuchern, wie hier der Familie Gaudlitz aus Weißbach, die Verwendung der Wieden im Floßbau demonstriert. Während der kostenlosen Museumsführungen konnten sie sich darüber hinaus mit der Geschichte der Saaleflößerei vertraut machen.
An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Flößervereins Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V. ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, auch bei den hier nicht genannten sowie bei allen kleinen und großen Gästen bedanken.

IG Thüringer Barock e.V.

Der Zeutscher Barockverein IG Thüringer Barock e.V. zum Residenzfest 2014 in Sondershausen
Schon zum zweiten Mal öffnete sich die große Bühne im Schlosshof des Residenzschlosses in Sondershausen für die Mitglieder des Vereines IG Thüringer Barock und für seine Freunde. Mit völlig neuem Programm begeisterte der Zeutscher Barockverein die Sondershäuser Gäste und warb erneut für unseren Landkreis. So traten zum Auftakt erstmalig die Lästerschwestern gemeinsam mit der Baroness de Noblesse auf.

Im weiteren Verlauf des Tages wurde passend zum diesjährigen Thema der Schlössertage „Aufgetischt! Lebenslust & Tafelfreuden“ eine Fürstentafel mit barockem Leben erfüllt. Unter Mitwirkung einer Hofköchin, eines Hofjägers und Bediensteter zelebrierte der Hofstaat das fürstliche Mahl, führte interessante Tischgespräche und amüsierte sich am Hofmagier Professor Abraxo, dem einzigen historischen Magier Europas mit lebenden Schlangen. Zur späteren Audienz wurden viele interessante Gäste beim Fürsten vorstellig. Auf ihre einzigartig charmante und beliebte Weise führte die Hofmarschallin Baronin von Mühlenstein verschiedene Personen und Vereine zum Fürstenpaar und unterstütze den Fürsten bei manch schwieriger Entscheidungsfindung. Dabei wurden weitere Einladungen für Auftritte an den Verein herangetragen, so zum Beispiel in den barocken Schlosspark Ebeleben und in das Schloss Heringen. Ein besonderes Anliegen unseres Regentenpaares ist die zukünftige Unterstützung einer vorstellig gewordenen Initiative, der Kinderhilfe Nepal. Der Hofstaat ist sich indes einig, Sondershausen, die Musik- und Bergstadt ist immer wieder eine Reise wert und der Hofstaat empfiehlt, das Residenzschloss und die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Region zu besuchen.
Für den Zeutscher Barockverein stehen inzwischen die nächsten Auftritte kurz bevor. So werden am 27. Juli im barocken Forsthaus Willrode bei Erfurt und beim Märchenfest am 02. Und 03. August auf Schloss Burgk wieder allerlei Neuigkeiten vom Hofe ans Tageslicht gebracht. Mit einem bunten Programm wird der Verein dort wieder zu sehen sein und sein neuestes Mitglied, Alexandra aus Gotha in Ihrer ersten Rolle willkommen heißen.

SV 1956 Großkochberg 1956 e. V.

- Ein toller Sportnachmittag für alle -

Am Nachmittag des 21.06.2014 stellten sich die klassischen Sportabteilungen des SV 1956 Großkochberg der Öffentlichkeit vor. Den Anfang machte unsere Gymnastikgruppe mit 2 Line-Dance.
Danach hatten unsere Gäste die Möglichkeit beim Kegeln, Bankdrücken und Tischtennis zuzuschauen und mitzumachen. Um 15.00 Uhr zeigten unsere Kegler, um 16.00 Uhr

Line-Dance der Gymnastikgruppe

die Tischtennisabteilung und um 17.00 Uhr unsere Kraftsportler Ihr können. Beim Kegeln erklärte Robin Pfotenhauer die Wettkampfregeln. Der Showkampf im Tischtennis erläuterte Grit Stolze und Hans-Jürgen Köpke stellte die Regeln beim Bankdrücken und Kraftdreikampf vor. Europameister im Gewichtheben Klaus Förster vom SV 1883 Schwarza schaute bei unseren Kraftsportlern vorbei.

Stan Wilhelm drückt 100 kg

Der Nachwuchs war beeindruckt und versuchte auch auf der Bank Gewichte zu stemmen.

Viele Kinder waren begeistert von den Angeboten unseres Vereines und nutzten das offene Training um die drei Sportarten Kegeln, Bankdrücken und Tischtennis auszuprobieren. Als Belohnung gab es zum Ende der Veranstaltung jede Menge Preise zu gewinnen.
Mit unseren Ortsbürgermeister Günter Hercher, Gemeinderatsvorsitzender Phillip-Clayton Zickmann, Landtagskandidat Walter Regenhardt sowie Vize-Landrat Marko Wolfram konnten wir über die Zukunft unseres Sportstätten diskutieren und erste Ideen für einen neuen Kraftsportraum vorstellen, den wir besonders dringend benötigen.
Besonderen Dank an die Thüringer Energie und Volksbank-Saaletal e.G für die finanzielle Unterstützung und der Raiffeisen Warenzentrale Rudolstadt, Sport-Schardt und Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für die vielen Sachspenden, die wir am Ende der Veranstaltung verlosten. Im Vorfeld konnte Markus Weitzel (Vorsitzender) verkünden, dass der Thüringer Wirtschaftsminister Jörg Geibert, 500,00 EUR Lottomittel für das Bedrucken von einheitlichen Trikots für alle Abteilungen zur Verfügung stellt.

Thomas Schröder und Heiko Kind beim Showwettkampf.

Spaß an der Miniplatte

Nachwuchs bei den Keglern

Besonderen Dank an unsere Frauen, die wieder viele leckere Kuchen gebacken haben und verkauften, sowie Michael Schröder für die leckeren Bratwürste und Rostbrätel.
Viele weitere Bilder von unserer Veranstaltung gibt es unter www.facebook.com/1956 oder www.sv1956-gkb.de zu sehen.
Der Vorstand

Uhlstädter Sportverein e.V.

Neue Sport- und Spielgeräte für USV-Kindersportabteilung

Am 22.05.2014 wurden der Kindersportabteilung des Uhlstädter Sportvereins e.V. neue Sport- und Spielgeräte im Wert von ca. 2.000 € übergeben. Finanziert wurden die Geräte jeweils zur Hälfte aus Lottomitteln und aus der Vereinskasse.
Die jüngsten Sportler im Verein können sich nun über eine neue Turnleiter, Rutsche, Trapez, Kriechtunnel und vieles mehr freuen. Die Geräte werten das Training der Nachwuchssportler weiterhin auf. Derzeit sind unter der Leitung von Antje Wenzel und Peggy Tänzer ca. 50 Kinder in dieser Abteilung in zwei Gruppen aktiv.

- Trainingszeiten für Kinder von 2,5 - 4 Jahren: Donnerstags 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
- Trainingszeiten für Kinder von 5 - 6 Jahren: Donnerstags 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr
- Trainingsort: Turnhalle im Sport- und Vereinszentrum „Am Saalewehr“ in Uhlstädt

Der Vorstand des Uhlstädter Sportvereins e.V. wünscht viel Spaß mit den neuen Geräten.

E-Junioren – Saisonabschluss Spieljahr 2013/14

Nach Beendigung der Punktspiele war es an der Zeit gemeinsam mit den Spielern und Eltern die vergangene Spielsaison auszuwerten.
Am Freitag, den 19.06., trafen wir uns nachmittags auf dem Sportplatz in Uhlstädt zu einem Freundschaftsspiel gegen den SV Kahla , dass die Uhlstädter Jungs mit 9:2 Toren gewonnen haben.Während des Spieles wurden alle 16 Spieler eingesetzt.
Nach dem Spiel warteten die Spieler und anwesende Eltern und Großeltern vor dem Sport- und Vereinszentrum aufgeregt, was jetzt kommt. Auf den Tischen waren Pokale und Urkunden für die besten Torschützen und Spieler der Mannschaft.
In der Auswertung der Spielsaison wurde nochmals die sehr gute Mannschaftsleistung hervor gehoben. Es wurde der 2. Platz in der Kreisliga Mittelthüringen erreicht.
In der Torschützenwertung der Kreisliga belegten Lukas Grohmann und Luis Czerwonka mit jeweils 11 Toren den 4. Platz. Auf dem 15. Platz dieser Wertung sind Jean-Pierre Weiß und Marco Blumentritt mit jeweils 4 Toren zu finden.
Als beste Spieler wurden Marco Blumentritt gefolgt von Louis Brüser, Nils Meißner, Erik Meißner und Domenik Jungkurth ausgezeichnet.
Alle erhielten noch kleine Werbegeschenke, die teilweise aktuell passend zur Fußball-WM waren.
Vielen Dank Uhlenapotheke Uhlstädt und dem 2. Vorsitzenden des USV Jens Tänzer für die Bereitstellung.

Anschließend wurde beim gemeinsamen Abendessen noch über die Höhepunkte der letzten Saison gesprochen. Dank an den Wirt des Sportlerheimes, der uns wie immer gut bewirtet hat.
Abschließend bedanken sich die Übungsleiter Manfred Thön und Bernd Pfotenhauer auf diesem Wege nochmals bei den Eltern und Großeltern, sowie beim Vorstand des USV für die Unterstützung während der gesamten Spielsaison.
Bernd Pfotenhauer

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Juli/August

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
12.07.2014 ab 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Capio Klinik an der Weißenburg	Capio Klinik an der Weißenburg Weißen 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Frau Zuro Tel.: 036742/66739
13.07.2014 14.00 Uhr	Schauenforstfest	Rödelwitz Burgruine Schauenforst	Burgverein Schauenforst e.V. H. Peupelmann, Rödelwitz 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel. 036742/60891
19.07.2014	4. Rosenfest	Dorndorf Dorfplatz	Frauengruppe Dorndorf D. Lukas, Dorndorf 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67181
26.07.2014	Schlager-Beach-Party	Rückersdorf Waldbad	Verein zur Förderung des Sports, der Jugend und Altenhilfe des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erhaltung des Freibades Rückersdorf e.V. Sebastian Brandt, Rückersdorf 24 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67313
02.08.2014 ab 10.00 Uhr	130 Jahre FFW Kirchhasel	Kirchhasel Dorfplatz	Eventteam Hasela 1305 e.V. und Freiwillige Feuerwehr Kirchhasel

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V./

Veranstaltungen Juli/August 2014

Premiere

12. Juli Zum 450. Geburtstag von William Shakespeare
17.00 Uhr **Der Sturm**
25 Euro William Shakespeare
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit dem artEnsemble Theater Bochum

19. Juli **Der Sturm**
17.00 Uhr William Shakespeare
25 Euro

26. Juli
17.00 Uhr **Sweeter than Roses**
25 Euro englische und deutsche Lieder aus dem 17. und 18. Jahrhundert am Weiher im Park
Anschließend entführen wir Sie zum Picknick im Schlosspark mit Picknickkörbchen und Proviant. Picknickkörbe können im Schlossrestaurant vorbestellt werden.

02. August *Wiederaufnahme*
17.00 Uhr **Der Parasit**
25 Euro Lustspiel von Friedrich von Schiller
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit dem artEnsemble Theater Bochum

Änderungen vorbehalten!

Vor unseren Opernaufführungen bieten wir für Gruppen noch etwas Besonderes an:

Offene Akademie - Historische Bühnen- und Schauspielkunst zum Kennenlernen
Ein Vormittag mit unserem Opernregisseur Nils Niemann
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse daran haben.

Liebhabertheater Schloss Kochberg
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Kartenreservierungen:
Im Winter 2. Januar bis 25. März 2014 Mo - Sa 10 - 18 Uhr über Gunter Müller, Tel. 03647 / 41 45 81
ab 30. März 2014 Mi bis Mo. 10 - 18 Uhr (Di geschlossen): an der Museumskasse Schloss Kochberg
Tel.: 036743 / 225 32
Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter **www.liebhabertheater.com**

Pressetext zum Tag der offenen Tür:

Capio Klinik an der Weißenburg lädt ein

Wissenswertes und Unterhaltsames zum Tag der offenen Tür
Für Rheumapatienten ist die Capio Klinik an der Weißenburg seit Jahrzehnten eine bekannte Adresse. Im Fachkrankenhaus für Rheumatologie/Innere Medizin werden seit vielen Jahren an Rheuma erkrankte Menschen bestens behandelt und versorgt.
Doch wie gut kennen Sie die Klinik in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel?
Als „Rheumaklinik“ ist sie weithin bekannt, doch welche Fachbereiche befinden sich noch unter ihrem Dach?
Wer sich das Fachkrankenhaus, das angeschlossene Rehabilitationszentrum oder das Pflegezentrum gern genauer anschauen und sich über die Behandlungs-angebote informieren möchte, ist am **12. Juli** zum **Tag der offenen Tür** herzlich eingeladen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Sie gern durchs Haus und beantworten Ihnen Ihre Fragen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr finden für Betroffene und deren Angehörige Arztvorträge statt, und von 10.00 bis 17.00 Uhr können Sie Angebote wie Venen-, Fußdruck- und Blutdruckmessungen nutzen, Ihr Gehör testen lassen oder sich an den Ständen weiterer Unternehmen der Gesundheitsbranche informieren. Wem das noch nicht genügt, kann für einen kurzen Moment die Kältekammer betreten und am eigenen Leib erfahren, wie sich -110 Grad Celsius anfühlen.
Für musikalische Unterhaltung ist ab 14.00 Uhr ebenfalls gesorgt. Cindy Berger, die in den 1970er Jahren mit ihrem damaligen Partner als Gesangsduo „Cindy & Bert“ bereits große Erfolge feierte, singt neue und bekannte Hits, außerdem sind die „Mix-Band“ und die Tanzgruppe der Regelschule Neusitz mit dabei. Zum Schluss zeigen die „Toledos“ noch eine atemberaubende Artistik-Show und beschließen den Tag mit einem echten Augenschmaus.
Damit sich unsere kleinen Besucher nicht langweilen, gibt es für sie verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, und ein Clown bastelt für die Kinder lustige Ballonfiguren.
Für verschiedene Gaumenfreuden und Erfrischungen wird den ganzen Tag bestens gesorgt.

Programm zum „Tag der offenen Tür“ am 12. Juli 2014

Stand: 11.06.2014

Wissenschaftliches Programm
10.00 Uhr* Diagnose Rheuma - und wie weiter?
Dr. med. Thomas Geiler, Chefarzt Fachkrankenhaus
11.00 Uhr* Volkskrankheit Osteoporose
PD Dr. med. Josef Teuber, FA für Rheumatologie/ Innere Medizin
11.45 Uhr Pause
12.15 Uhr* Diagnose Rheuma- und wie weiter?
Dr. med. Thomas Geiler, Chefarzt Fachkrankenhaus
13.00 Uhr* Volkskrankheit Osteoporose
PD Dr. med. Josef Teuber, FA für Rheumatologie/ Innere Medizin
* Die angegebenen Zeiten und Themen sind nicht verbindlich, Änderungen vorbehalten

Unterhaltungsprogramm*
14.00 Uhr Eröffnung durch Verwaltungsdirektorin Simone Jeitner
14.10 Uhr Musikverein Neusitz „Mix Band“
14.45 Uhr Kindertanzgruppe der Regelschule Neusitz
15.00 Uhr* Bunter Sommer-Melodien-Strauß
Cindy Berger singt ihre Lieblingstitel und Hits aus den 1970er-Jahren
16.00 Uhr Pause mit Autogrammstunde
16.30 Uhr Artistik-Show mit den „Toledos“
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Cindy Berger ist vielen Menschen noch bekannt unter dem Namen „Cindy & Bert“, dem erfolgreichen deutschen Schlagerduo, das in den 1970er Jahren große Erfolge feiert*

„Tag der offenen Tür“ am 12. Juli 2014
Aussteller*
Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e.V.
Dt. Venen-Liga (Venenmessung auf Anmeldung: 036742/ 66744)
Gesundheitshaus Hampe: Orthopädie- Schuhtechnik
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rudolstadt e.V.
Sanitätshaus „philmed“
Terzo-Zentrum Rudolstadt (Hör-Tests)
**Änderungen vorbehalten*

Weiterhin bieten Händler der Region ein umfangreiches Sortiment an Textilien, Kunstgewerbe- und Geschenkartikeln, Schmuck, Glaskunst, Keramik, Porzellan, Naturseifen und Honigprodukten an.

Einladung

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchhasel

Im Jahr 1884 wurde unsere Feuerwehr gegründet, und das wollen wir mit Euch am 02. August 2014 auf dem Dorfplatz Kirchhasel feiern.

ab 10:00 Uhr Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Rettungswagen, Rettungshundestaffel, Kübelspritze usw.

ab 14:00 Uhr Kinderfest mit Bastelstraße, Kinderschminken, Glücksrad, Dosenwerfen, Hüpfeburg usw.

ab 15:00 Uhr Mix Band des Musikverein Neusitz e.V.

ab 21:00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Mike mit Cocktailbar

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Waffelbäckerei, Eiswagen, Bratwurst, Rostbrätel und Gulaschkanone bestens gesorgt.
Und bei der Tombola könnt Ihr Euer Glück herausfordern.

Eventteam Hasela 1305 e.V. **Freiwillige Feuerwehr Kirchhasel**

Brauchtum und Heimatgeschichte

Die Bedeutung der Zahl 1750 in der Sandsteinmauer neben der neuen Uhlsbachbrücke in Uhlstädt

Einige Uhlstädter fragten sich schon, was die bisher kaum sichtbare Zahl **1750** in der Sandsteinmauer an der im vorigen Jahr erneuerten Uhlsbachbrücke zu bedeuten hat. Auch mich hat erst Rudi Fleck darauf aufmerksam gemacht, der sich schon immer für Heimatgeschichte interessiert. Seine Recherchen ergaben Folgendes:
Schon seit Menschengedenken ließen starke Regengüsse in unregelmäßigen Abständen den sonst ruhig dahin plätschernden Uhlsbach zum reißenden Strom anschwellen. Deshalb wurden im Jahr 1750 die Bachufer im Dorf durch Mauern gesichert, die heute noch stehen. Die Jahreszahl war, wie die Sandsteine, mit der Zeit verwittert und wurde erst vor kurzem durch einen Steinmetz renoviert und wieder sichtbar gemacht.
(Quelle: Rudolstädter Heimathefte, Heft 9/10, September/Oktober 1982, Seite 179; Foto: P. Schröter)
Peter Schröter

Mundartgeschichten

Ä klänes Stäckchen Weese

Huttern schon mal ä Stäckchen Weese betracht, früh, wenn de Sonne erwacht? Mer glabt nech, wos of su an klän Stäckchen Rasen alles rem schwerrt, als hätten se än Fluhzirkus aufjesperrt. Wos do su alles remflieht, was mer erscht, wenn mersch näher betracht, sieht. Juckt eich dos nur mal salber an, wos mer do fer ä Jewimmele siehe kann. Ben, Hummeln on Wespen tran fleißig Hunig ein, um fern Winter versorgt ze sein. Kläne Grashüpfer machen Riesensprünge, als wollten ses zum Weltmeister brenge. Winzig kläne Spinnen weben ihr Netz, fallen Tautropfen drauf, siehts aus, wie mit Perlen besetzt. Manchmal kamer a än Frosch siehe, der well secher of Insektenfang jieh. Fleißige Ameisen sieht mer wie de Feierwehr ens Nastchen renne, als obs en ehrer Wuhnung tät brenne. Das wieselt on wuselt, dass än es Zujucken Fräde macht, su ä Lam of su an klän Rasenstäckechen, das hätt ech nech jedacht. Was warn en die bluß fer Jeräusche mache, schade, dass mer das nech hiere kann, das hiert sich secher wie ä Morgenkonzert an.
S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: **evangpfarramtheilingen@t-online.de**

Sonntag	**06.07.**
08:30 Uhr	Gottesdienst in Schmieden
14:00 Uhr	Gottesdienst in Engerda
17:00 Uhr	Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr	Gottesdienst in Zeutsch
Donnerstag	**10.07.**
18:30 Uhr	Bibelgesprächskreis (Ausflugsfahrt nach Teichröda)
Sonntag	**13.07.**
10:00 Uhr	Gottesdienst in Heilingen
Mittwoch	**16.07.**
15:00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Heilingen
Donnerstag	**17.07.**
19:30 Uhr	Frauentreff in Zeutsch
Samstag	**19.07.**
14:00 Uhr	Gottesdienst zum Rosenfest in der Dorndorfer Kirche
Sonntag	**20.07.**
14:00 Uhr	Gottesdienst in Engerda
18:00 Uhr	Gottesdienst in Zeutsch
Dienstag	**22.07.**
16:30 Uhr bis 19:00 Uhr:	Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl und der Johanniter-Unfall-Hilfe
Samstag	**26.07.**
13:00 Uhr	Goldene Hochzeit von Barbara und Rüdiger Antemann in der Zeutscher Kirche
Sonntag	**27.07.**
08:30 Uhr	Gottesdienst in Schmieden
10:00 Uhr	Gottesdienst in Beutelsdorf
14:00 Uhr	Gottesdienst in Niederkrossen mit TAUFE
17:00 Uhr	Gottesdienst in Heilingen
18:00 Uhr	Gottesdienst in Rödelwitz

Sonntag 03.08.
10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
(Frau Henrike Metz-Ehrenreich)
17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchspiel Kirchhasel-Neusitz

Termine für Juli 2014

3. Sonntag n. Trinitatis, 06.07.2014
09.00 Uhr Mötzelbach
10.00 Uhr Etzelbach
4. Sonntag n. Trinitatis, 13.07.2014
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Oberhasel (mit Taufe von Theo und Liane Hercher)
5. Sonntag n. Trinitatis, 20.07.2014
09.00 Uhr Kleinkochberg
10.00 Uhr Großkochberg
14.00 Uhr Kirchhasel
6. Sonntag n. Trinitatis, 27.07.2014
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
7. Sonntag n. Trinitatis, 03.08.2014
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Jubelkonfirmation St.-Ursula-Kirche zu Kirchhasel

Taufen/ Trauungen/Bestattungen im Kirchengemeindeverband

Anlässlich ihrer Eheschließung getraut und gesegnet wurden:
Daniel Schepp und Claudia Schepp, geborene Göpfert
am 07.06.2014 in der Kirche zu Großkochberg
Bibelwort zur Trauung:
Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.
(Die Bibel, Das Alte Testament, 1. Buch Mose, Kap. 28, Vers 15)

Rene Martin und Heidi Martin, geborene Ehlert
am 14.06.2014 in der Kirche zu Kirchhasel
Bibelwort zur Trauung:
„So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein andrer da, der ihm aufhilft ."
(Die Bibel, Das Alte Testament, Buch des Predigers Salomo, Kap. 4, Vers 9 f.)
Wir wünschen den Ehepaaren die Liebe, welche Höhen und Tiefen, Lachen und Weinen umfängt und so lebendig ist, immer wieder neu zu werden.

Hinweise:

1. **Angebot für Kinder/Christenlehre:**
Neben dem bestehenden Termin dienstags im Pfarrhaus Kirchhasel, soll es nun auch in Etzelbach wieder etwas geben. Jeden Montag um 17.00 Uhr können wir uns im Jugendclub sehen (ab dem neuen Schuljahr).
2. **Am Sonntag d. 03.08. werden die Jubelkonfirmanden** /50. / 60. / 65. Jubiläum) in der St-Ursula-Kirche zu Kirchhasel ihrer Konfirmation gedenken. Auch alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.
3. **Pfarramt Kirchhasel/Pfr. Knoche:** Urlaub im August. Vertretung über Pfarramt Teichel / Pfr. Tschirschnitz, Te.. 036743/22219 (nur dringende Fälle).

Im Namen des Gemeindekirchenrates des Kirchengemeindeverbandes Kirchhasel-Neusitz
grüßt Sie
Ihr Pfarrer Stefan Knoche

Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel / Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304 / Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:
Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Festnetz: 03 67 42 / 62 414
Handy: 0 171 / 62 19 000
e-Mail: **evangpfarramtheilingen@t-online.de**

Sonntag 06.07.
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
Samstag 12.07.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation
Sonntag 13.07.
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Sonntag 20.07.
08.30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
Mittwoch 23.07.
14:30 Uhr Seniorennachmittag in Uhlstädt
Samstag 02.08.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation
Sonntag 03.08.
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Vorkonfirmandenunterricht:
Kinder, die im Frühjahr 2016 konfirmiert werden sollen, möchten bitte jetzt telefonisch oder per e-Mail zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.
Der Konfirmandenunterricht findet dienstags um 18:30 Uhr im Heilinger Pfarrhaus statt. Dazu werden die Vorkonfirmanden um 18:00 Uhr in Weißbach und um 18:10 Uhr in Uhlstädt abgeholt. Nach dem Unterricht werden die Kinder wieder nach Hause gebracht.

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger"
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.